

Wie aus dem eigenen Garten

Landkreis: Solidarische Landwirtschaft jetzt auch in Hebenshausen

Die solidarische Landwirtschaft ist in der Region weiter auf dem Vormarsch. Während sich das Göttinger Projekt in seiner zweiten Saison weiter auf Expansionskurs befindet (der ExtraTIP berichtete), gibt es für die Menschen im südlichen Landkreis eine neue Alternative: Der Dorfgarten Hebenshausen bei Friedland ist vor kurzem in die erste Saison gestartet.

Auch hier gibt es Gemüse wie aus dem eigenen Garten und vielleicht noch besser. Die Anteilseigner (=Kunden) erhalten für ihren monatlichen Beitrag regelmäßig ökologisch angebautes Gemüse, das auf den Feldern in Hebenshausen

wächst. Die Landwirte haben Planungssicherheit. Angebaut durch dieses System im Gegenzug werden in Hebenshausen ver-



Biobauern suchen Anteilseigner: Jan-Henrik Cors (l., mit Liselotte) und Christian Partz.

Foto: Agentur

schiedene Salate und Kohlarten (Brokkoli, Blumenkohl, Weiß- und Rotkohl, Spitzkohl, Wirsing, Steckrüben, Grünkohl), Lauch, Zwiebeln, diverse Sorten Kürbis, Zucchini, Gurken, Tomaten, Paprika, Auberginen, Möhren, Pastinaken, Rote Rüben, Petersilienwurzel, Spinat, Mangold, Fenchel, Kohlrabi und Radieschen, dazu diverse Kräuter und Blumen.

Im Dorfgarten Hebenshausen sind noch Plätze für Anteilseigner frei. Wer schnell noch einsteigen möchte, meldet sich unter Telefon 0 55 04 / 937 49 86 oder informiert sich vorab online bei www.dorfgarten.org. star



ExtraTIP 9. Juni 2013